

## Create a Learning Site

Go deeper in your understanding of the Bible

[www.wilrens.org](http://www.wilrens.org)



Offenbarung Text: Kapitel 8-9 (Sieben Posaunen)

Vorwort	Im Geist		Im Geist			Im Geist		Im Geist	Epilog
	Briefe	Siegel	Posaunen	Zeichen	Schalen	Babylon	Gericht		
Setting			8:2-6						
Szene 1									
Szene 2									
Szene 3									
Szene 4									
Szene 5									
Szene 6									
Zwischenspiel									
Szene 7			11:15-18						

Wo im Buch befinden wir uns? Kapitel 8,2-6 bildet den Rahmen, die Einleitung zur dritten Reihe von sieben Szenen, die jeweils mit dem Blasen einer Trompete oder Posaune verbunden sind. Offenbarung 8,1 gehört nicht zu diesem Abschnitt; der Vers schließt die vorhergehende Einheit ab. Die sieben Posaunen werden erst in 11,15-18 abgeschlossen, da sie durch ein langes Zwischenspiel in den Kapiteln 10 und 11 unterbrochen werden. Diese Kapitel werde ich in einer separaten Einheit besprechen.

### Räucheraltar (8,2-6)



In der Einleitung zur Sequenz der sieben Posaunen dreht sich alles um einen Weihrauchaltar. Im irdischen Tempel und in der Stiftshütte hatte dieser Altar seinen Platz im Inneren, im Heiligtum. Mit anderen Worten, wir befinden uns immer noch im himmlischen Tempel. Das Räucherwerk, das auf diesem Altar dargebracht wird, ist eng mit den Gebeten der Heiligen verbunden. In 5,8 wird uns gesagt, dass die goldenen Schalen voll Räucherwerk die Gebete der Heiligen sind. Das zeigt uns, wie wichtig das Gebet ist. *Gebet* setzt die nächste Reihe in Bewegung. Es ist übrigens ein weiteres Exodus-Element in diesem Buch. In 2. Mose 3,7 kommt Gott herab, um das Volk Israel zu befreien, weil er ihre Schreie gehört hat. Hier haben die Gebete der Gläubigen eine vergleichbare Wirkung.

Carolus (2007), <https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Karmel-Gent-Sacrament.JPG>, CC BY-SA 3.0

## Gebet



Als das mit Feuer gefüllte Räuchergefäß vom Altar von einem Engel auf die Erde geworfen wird, folgen Blitz und Donner, Stimmen und Erdbeben. Dies erinnert uns an das Erscheinen Gottes auf dem Berg Sinai im Buch 2. Mose. Es sind die Zeichen seiner Gegenwart. Interessanterweise wurde die Ankunft Gottes auf dem Berg Sinai auch mit Posaunen angekündigt.

Jetzt werden sieben Posaunen geblasen.

<https://pixabay.com/en/smoke-smell-burn-worship-liturgy-892679/>, CC0



Gericht  
Krieg  
Warnung  
Versammlung  
Sieg

Amada44, 2010, CC BY-SA 3.0

Warum Posaunen? Im Alten Testament haben Posaunen eine Reihe von unterschiedlichen Bedeutungen. Sie haben etwas mit Gericht und Krieg zu tun. Sie werden verwendet, um zu warnen oder um Alarm zu schlagen. Nach 4. Mose 10 wurde eine Trompete benutzt, um das Volk Gottes zu versammeln. Posaunen werden auch mit dem Gedanken des Sieges in Verbindung gebracht. Interessanterweise wurde das Volk Israel, als es sieben Tage lang um die Stadt Jericho zog, von sieben Priestern begleitet, die jeweils ein Horn oder eine Trompete bliesen (Josua 6,6-8). Damals führte dies zum Zusammenbruch von Jericho und seiner Einnahme durch das Volk Israel; mit dem Blasen der siebten Posaune in Offenbarung 11 wird, wie wir sehen werden, Gottes Übernahme der Reiche dieser Welt abgeschlossen.

Was in diesem Zusammenhang am besten passt, ist die Vorstellung von Warnung, Krieg und Gericht. Bei den Ereignissen, die mit den sieben Posaunen verbunden sind, handelt es sich um Teilgerichte. In den meisten Fällen wird nur ein Teil von etwas getroffen oder zerstört. Das lässt Raum für Umkehr.

[https://de.m.wikipedia.org/wiki/Datei:Trumpet,\\_B\\_flat\\_-1623.jpg](https://de.m.wikipedia.org/wiki/Datei:Trumpet,_B_flat_-1623.jpg), CC BY-SA 3.0

## Eine Posaune, ein Ereignis?



Wolfgang Sauber, 2014, CC BY-SA 4.0

An dieser Stelle stellt sich die gleiche Frage wie bei den Siegeln. Steht jede Posaune für ein einzelnes Ereignis? So versteht der Futurismus die Posaunen: eine bestimmte Reihe von endzeitlichen Katastrophen, unvorstellbare und verheerende Schläge, die noch in unserer Zukunft liegen. Kein Wunder, dass manche Menschen Angst vor diesem Buch haben.

Was aber, wenn die Posaunen eine allgemeinere Botschaft vermitteln sollen – eine Botschaft nicht so sehr an die Gemeinde, sondern an die „Pharaonen“ dieser Welt?

Wolfgang Sauber (2014), Stralsund Marienkirche - Stellwagen-Orgel 2d Engel Posaune, [https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Stralsund\\_Marienkirche\\_-\\_Stellwagen-Orgel\\_2d\\_Engel\\_Posaune.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Stralsund_Marienkirche_-_Stellwagen-Orgel_2d_Engel_Posaune.jpg), CC BY-SA 4.0



Je weiter die Plagen fortschreiten, desto schwieriger wird es, sie in irgendeinem Sinne wörtlich zu interpretieren. Der Zweck der sieben Posaunen und ihrer Plagen besteht nicht darin, Informationen zu geben und die Zukunft vorherzusagen. Besser, wir denken an die Machtfrage. Mit den sieben Posaunen wird deutlich gemacht, dass Gott über unbegrenzte Mittel verfügt. Seine Macht ist überwältigend. Wenn er sagt: Lasst mein Volk ziehen, kann kein irdischer Pharaos Vorhaben vereiteln.

<https://pixabay.com/en/lion-king-icon-logo-animal-pride-1574448/>, CC0

## 1. Hagel: Pflanzen (8,7)



Wolfgang Sauber, 2014, CC BY-SA 4.0

Es ist wichtig zu beachten, dass die Plagen Parallelen zu einigen der 10 Plagen in Ägypten aufweisen. Wieder haben wir es mit einem Exodus zu tun, aber dieses Mal ist es ein Exodus von globalem Ausmaß.

Die erste Plage ist der Hagel, den wir aus Ägypten kennen, aber dieser Hagel kommt mit Feuer und Blut. Sie verbrennt teilweise die Vegetation auf der Erde.

Wolfgang Sauber (2014), Stralsund Marienkirche - Stellwagen-Orgel 2d Engel Posaune, [https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Stralsund\\_Marienkirche\\_-\\_Stellwagen-Orgel\\_2d\\_Engel\\_Posaune.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Stralsund_Marienkirche_-_Stellwagen-Orgel_2d_Engel_Posaune.jpg), CC BY-SA 4.0

## 2. Berg: Meer (8,8f)



Wolfgang Sauber, 2014, CC BY-SA 4.0

Die zweite Plage ist ein brennender Berg, für den es im Buch Exodus keine Parallele gibt, und er trifft auf das Meer. Ein Teil des Meeres wird in Blut verwandelt, eine Verwandlung, die wir aus den 10 Plagen kennen.

Wolfgang Sauber (2014), Stralsund Marienkirche - Stellwagen-Orgel 2d Engel Posaune, [https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Stralsund\\_Marienkirche\\_-\\_Stellwagen-Orgel\\_2d\\_Engel\\_Posaune.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Stralsund_Marienkirche_-_Stellwagen-Orgel_2d_Engel_Posaune.jpg), CC BY-SA 4.0

### 3. Stern: Süßwasser (8,10f)



Wolfgang Sauber, 2014, CC BY-SA 4.0

Die dritte Plage ist ein Stern, der vom Himmel fällt. Sein Name ist Wermut, ein sehr bitter schmeckendes Kraut. Diese Plage trifft das Süßwasser und vergiftet ein Drittel des Trinkwassers. Die Plagen werden immer grotesker und sind kaum noch wörtlich zu verstehen. Ein brennender Berg, der vom Himmel fällt? Ist das ein Meteor? Ein Stern, der vom Himmel auf die Flüsse fällt? Alle Flüsse? Wie sollen wir uns das vorstellen?

Wolfgang Sauber (2014), Stralsund Marienkirche - Stellwagen-Orgel 2d Engel Posaune, [https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Stralsund\\_Marienkirche\\_-\\_Stellwagen-Orgel\\_2d\\_Engel\\_Posaune.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Stralsund_Marienkirche_-_Stellwagen-Orgel_2d_Engel_Posaune.jpg), CC BY-SA 4.0

## Tschernobyl



Adam Jones, 2016, CC BY-SA 2.0

Andererseits ... Es wird manchmal darauf hingewiesen, dass die Bedeutung von Tschernobyl *Wermut* ist. Im Jahr 1986 ereignete sich in einem seiner Kernreaktoren die schlimmste Atomkatastrophe aller Zeiten. Sie hat in der Tat ein großes Gebiet vergiftet. Sie trug auch zum Zusammenbruch der Sowjetunion bei.

Damit soll nicht gesagt werden, dass die Offenbarung Tschernobyl vorausgesagt hat. Aber es veranschaulicht die Art von Dingen, die geschehen und die Königreiche dieser Welt zu Fall bringen können.

Adam Jones (2016), Diorama of Damaged Reactor - National Chernobyl Museum - Podil District - Kiev – Ukraine,  
[https://www.flickr.com/photos/adam\\_jones/26779375050](https://www.flickr.com/photos/adam_jones/26779375050), CC BY-SA 2.0

- 1 Pflanzen
- 2 Meer
- 3 Süßwasser
4. Sonne, Mond, Sterne (8,12)



Wolfgang Sauber, 2014, CC BY-SA 4.0

Nach der Erde, dem Meer und dem Süßwasser werden die Himmelskörper getroffen. Die ersten vier Plagen handeln somit von der natürlichen oder physischen Welt; das wird sich mit der nächsten Posaune ändern. Ein Drittel der Sonne, des Mondes und der Sterne wird getroffen. An diesem Punkt wird es völlig unmöglich, dies wörtlich zu verstehen. Wenn ein Drittel der Sonne getroffen wird, würde man erwarten, dass das Licht den ganzen Tag über schwächer wird. Stattdessen wird ein Drittel des Tages verdunkelt und zwei Drittel bleiben wie zuvor. Wörtlich und physikalisch gesehen macht dies keinen Sinn; als apokalyptische Warnung jedoch schon.

Kapitel 8 Vers 13 unterbricht den Fluss: Ein Adler verkündet eine dreifache Warnung, die sich auf die restlichen drei Posaunen bezieht.

Wolfgang Sauber (2014), Stralsund Marienkirche - Stellwagen-Orgel 2d Engel Posaune, [https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Stralsund\\_Marienkirche\\_-\\_Stellwagen-Orgel\\_2d\\_Engel\\_Posaune.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Stralsund_Marienkirche_-_Stellwagen-Orgel_2d_Engel_Posaune.jpg), CC BY-SA 4.0

## 5. Rauch (9,1f)



Und in der Tat, die Dinge werden schlimmer und fantastischer. Bei der fünften Posaune in 9,1 fällt wieder ein Stern auf die Erde. Dem Stern wird der Schlüssel zum Brunnen des Abgrunds gegeben. Wenn er den Brunnen öffnet, kommt Rauch heraus, und mit dem Rauch ein Heuschreckenschwarm.

<https://pixabay.com/en/power-plant-coal-fired-power-plant-1800370/>, CC0

## Heuschrecken (9,3ff)



Laika ac, 2016, CC BY-SA 2.0

Heuschrecken waren eine der 10 Plagen in Ägypten. Sie kommen auch im Buch Joel vor, wo eine Heuschreckenplage als Gericht über Juda kommt. Als Naturphänomen ist eine Heuschreckenplage beängstigend. Ein Schwarm kann aus Milliarden von Heuschrecken bestehen und den Himmel buchstäblich verdunkeln. Innerhalb von Minuten kann die Ernte eines ganzen Jahres vernichtet sein.

Die Heuschreckenplage in der Offenbarung ist weitaus schrecklicher als das. Es sind dämonische Heuschrecken (schließlich kommen sie aus dem Abgrund). Sie sind nicht an Feldfrüchten und Gras interessiert. Stattdessen quälen sie diejenigen, die nicht mit dem Siegel Gottes versiegelt worden sind. Diese Menschen sind der direkten dämonischen Unterdrückung ausgesetzt.

Die Macht der Heuschrecken ist aber alles andere als grenzenlos. Ihnen werden Beschränkungen auferlegt. Sie dürfen dies fünf Monate lang tun. Die Bedeutung dieser Zeitspanne ist nicht klar, aber sie setzt ihren Aktivitäten eine Grenze.

Darüber hinaus wird angedeutet, dass nicht der Himmel diese Plage initiiert oder umsetzt. Hier sind dämonische Mächte am Wirken. Der Himmel erlaubt ihnen lediglich, bis zu einem gewissen Grad zu tun, was sie tun wollen. Dies gilt für viele der

Plagen in diesem Buch. Sie sind nicht unbedingt „Taten Gottes“. Wenn ein Stern vom Himmel fällt (an anderer Stelle ein Symbol für einen Engel, ob gut oder böse) oder wenn Engel losgelassen werden (wie bei der nächsten Posaune), ist es nicht Gott, sondern Satan und seine Diener, die Zerstörung anrichten. Und in anderen Fällen wird nicht deutlich, wer der Initiator oder der Verursacher einer Plage ist. Es kann auch der Mensch selbst sein.

Laika ac (2016), Locust Swarm,  
[https://www.flickr.com/photos/laika\\_ac/28923055370/](https://www.flickr.com/photos/laika_ac/28923055370/), CC BY-SA 2.0

Abaddon = Zerstörung  
(Hebrew)

Apollyon = Zerstörer  
(Greek)

Laika ac, 2016, CC BY-SA 2.0



In 9,11 erfahren wir, wer ihr Anführer ist: „der Engel des Abgrunds“. Sein Name wird sowohl im Hebräischen als auch im Griechischen genannt. Die beiden Namen haben eine ähnliche Bedeutung. *Abaddon* bedeutet Zerstörung und *Apollyon* bedeutet Zerstörer. Es ist verlockend, dies als Namen des Satans zu verstehen, der ja ein Mörder und Zerstörer ist. Dies wird jedoch im Text nicht deutlich.

Laika ac (2016), Locust Swarm,  
[https://www.flickr.com/photos/laika\\_ac/28923055370/](https://www.flickr.com/photos/laika_ac/28923055370/), CC BY-SA 2.0



Manche Futuristen, die höchst spekulativ auslegen, haben in diesen Heuschrecken und den Pferden der nächsten Plage Werkzeuge der modernen Kriegsführung erkannt: Hubschrauber und Panzer, die mit chemischen, biologischen und atomaren Waffen ausgerüstet sind. Mit einer solchen Auslegung tut man dem Text Gewalt an. Wir haben es hier nicht mit normaler, menschlicher Kriegsführung zu tun. Wir haben es mit dämonischen Plagen zu tun, die auf die Erde losgelassen werden.

<https://pixabay.com/en/helicopter-fire-explosion-war-380983/>, CC0

„für die Stunde und den Tag und den Monat und das Jahr“ (9:15)



Wolfgang Sauber, 2014, CC BY-SA 4.0

Trompete sechs ist noch schlimmer. Das war zu erwarten: Die Nummer sechs steht für das Ende (auch wenn Trompete sechs, wie es der Natur dieses Abschnitts entspricht, die Form eines Teilgerichts annimmt: ein Drittel der Menschheit wird getötet). In 9,14 werden vier Engel am Euphrat losgelassen. Sie waren dort „für die Stunde und den Tag und den Monat und das Jahr“ festgehalten worden (9,15). Dies zeigt uns erneut, dass die Dinge fest unter der Kontrolle des Himmels stehen.

Was erscheint, ist ein berittenes Heer von unvorstellbarer Größe:

Wolfgang Sauber (2014), Stralsund Marienkirche - Stellwagen-Orgel 2d Engel Posaune, [https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Stralsund\\_Marienkirche\\_-\\_Stellwagen-Orgel\\_2d\\_Engel\\_Posaune.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Stralsund_Marienkirche_-_Stellwagen-Orgel_2d_Engel_Posaune.jpg), CC BY-SA 4.0

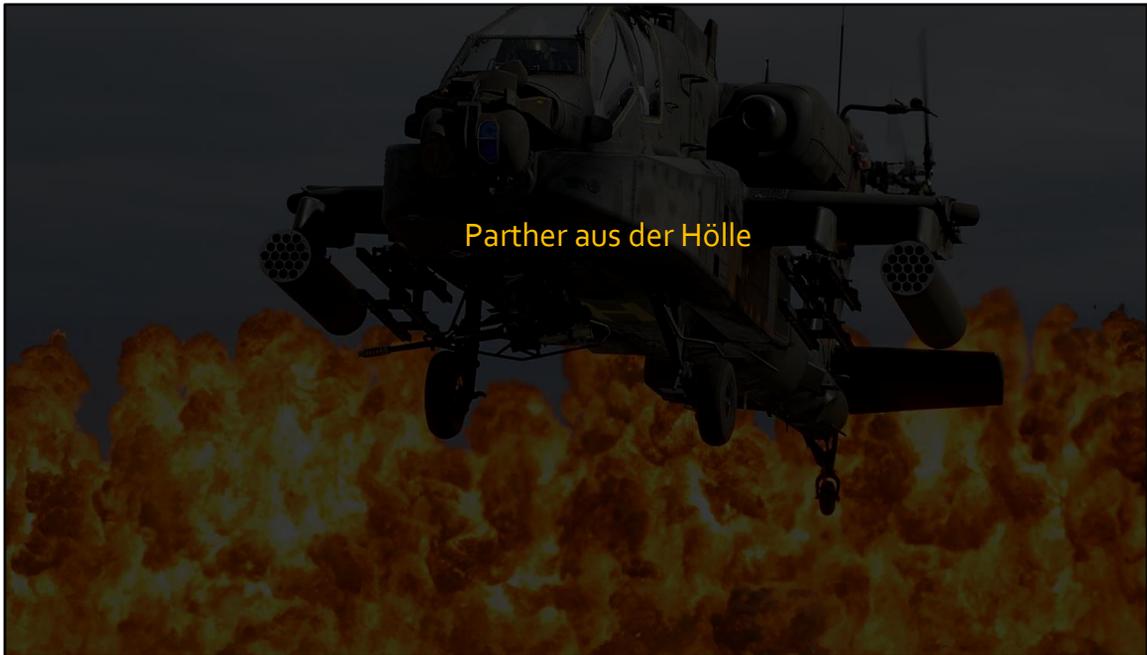
$$2 \times 10,000 \times 10,000 = ?$$

(9,16)

$2 \times 10,000 \times 10,000$ . Wörtlich genommen, sind das 200 Millionen. Selbst heute erreichen alle Armeen der Welt zusammen nicht diese Zahl. Und damals war die Weltbevölkerung viel kleiner als heute.

Eine Armee in dieser Größe ist logistisch unmöglich. Sie kann weder koordiniert noch mit dem Notwendigen versorgt werden.

Die Tatsache, dass die gesamte Armee aus Kavallerie besteht und von jenseits des Euphrat kommt, erinnert an die Parther, die Erzfeinde der Römer.



Aber dies ist keine menschliche Armee. Dies sind keine menschlichen Invasoren. Es sind die Parther aus der Hölle.

All dies verdeutlicht, dass Gott über unbegrenzte Mittel und unendliche Macht verfügt. Das Ziel ist nicht, Furcht einzufloßen, zumindest nicht bei denen, die zu seiner Gemeinde gehören, sondern zu zeigen, dass Gott in der Lage ist, seine Ziele zu erreichen, auch die vollständige Befreiung und Erlösung seines Volkes.

<https://pixabay.com/en/helicopter-fire-explosion-war-380983/>, CC0

Es funktioniert nicht!  
(9,20f)



Doch an diesem Punkt stößt die Vision auf ein Problem. Das Ziel wird so nicht erreicht. Das Gericht führt die Menschen nicht zur Umkehr.

Und die übrigen Leute, die nicht getötet wurden von diesen Plagen, bekehrten sich doch nicht von den Werken ihrer Hände, dass sie nicht mehr anbeteten die bösen Geister und die goldenen, silbernen, ehernen, steinernen und hölzernen Götzen. (9,20)



Und die übrigen Leute, die nicht getötet wurden von diesen Plagen, bekehrten sich doch nicht von den Werken ihrer Hände, dass sie nicht mehr anbeteten die bösen Geister und die goldenen, silbernen, ehernen, steinernen und hölzernen Götzen. (9,20)

Wie also soll Gottes Absicht einer erlösten Schar aus allen Völkern, einer Schar, die so groß ist, dass niemand sie zählen kann, Wirklichkeit werden? Mehr Plagen ist keine Option. Wenn diese es nicht schaffen, werden es keine tun. Es braucht eine andere Lösung.

Aus diesem Grund gibt es eine Unterbrechung, die mit Kapitel 10 beginnt. Wenn Gottes wahres Ziel, nicht das Gericht, sondern die Erlösung, verwirklicht werden soll, ist etwas anderes, etwas Neues erforderlich.

Die siebte Posaune wird warten müssen. (...)



Es sind die Reiche der Welt unseres Herrn und seines Christus geworden, und er wird regieren von Ewigkeit zu Ewigkeit. (Offb. 11,15)

Nur... der Einfachheit halber werde ich hier die siebte Posaune vorwegnehmen und besprechen. Wenn diese Trompete geblasen wird, wird uns gesagt: „Es sind die Reiche der Welt unseres Herrn und seines Christus geworden, und er wird regieren von Ewigkeit zu Ewigkeit“ (Offb. 11,15).

Das Ziel ist erreicht. An diesem Punkt der Vision sind das Reich und die Herrschaft Gottes auf Erden vollständig errichtet worden. Sein Wille geschieht nun auf Erden so wie im Himmel.

<https://pixabay.com/en/angel-wing-blowers-golden-trumpet-4928/>, CC0



Wir danken dir, Herr, Gott, der Allmächtige, der da ist und der da war, denn du hast deine große Macht ergriffen und angefangen zu herrschen. (Offb. 11,17)

Das führt zu einer weiteren Runde der Anbetung mit einer bemerkenswerten Auslassung. Es gibt allerdings Unterschiede zwischen den verschiedenen Bibelübersetzungen. Handelt es sich um einen zwei- oder dreifachen Ausdruck (dreifach, wie an anderen Stellen im Buch: der da ist und der da war und der da kommt)? Die Handschriften sprechen eher für die zweifache Formulierung als die ursprüngliche Lesart; außerdem: Niemand hätte das dritte Element gestrichen, aber jemand könnte durchaus sein Fehlen für einen Fehler gehalten und es „korrigiert“ haben. Also:

Wir danken dir, Herr, Gott, der Allmächtige, *der da ist und der da war*, denn du hast deine große Macht ergriffen und angefangen zu herrschen. (Offb. 11,17)

Gott ist derjenige, der ist und der war; er ist nicht mehr derjenige, der kommt – aus einem einfachen Grund: Er *ist* gekommen. Um für immer zu bleiben.

Bibelzitate: *Die Bibel nach der Übersetzung Martin Luthers*. 1999. Revidierter Text 1984, durchgesehene Ausgabe (Stuttgart: Deutsche Bibelgesellschaft).

<https://pixabay.com/en/angel-wing-blowers-golden-trumpet-4928/>, CC0

## Quellennachweis

Priests: Carolus (2007), <https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Karmel-Gent-Sacrament.JPG>, CC BY-SA 3.0  
Incense: <https://pixabay.com/en/smoke-smell-burn-worship-liturg-892679/>, CCo  
Trumpet: Amada44 (2010), Yamaha Trumpet, B flat on white background, [https://de.m.wikipedia.org/wiki/Datei:Trumpet,\\_B\\_flat\\_-1623.jpg](https://de.m.wikipedia.org/wiki/Datei:Trumpet,_B_flat_-1623.jpg), CC BY-SA 3.0  
Angel: Wolfgang Sauber (2014), Stralsund Marienkirche - Stellwagen-Orgel 2d Engel Posaune, [https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Stralsund\\_Marienkirche\\_-\\_Stellwagen-Orgel\\_2d\\_Engel\\_Posaune.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Stralsund_Marienkirche_-_Stellwagen-Orgel_2d_Engel_Posaune.jpg), CC BY-SA 4.0  
Lion: <https://pixabay.com/en/lion-king-icon-logo-animal-pride-1574448/>, CCo  
Adam Jones (2016), Diorama of Damaged Reactor - National Chernobyl Museum - Podil District - Kiev – Ukraine, [https://www.flickr.com/photos/adam\\_jones/26779375050/](https://www.flickr.com/photos/adam_jones/26779375050/), CC BY-SA 2.0  
Smoke: <https://pixabay.com/en/power-plant-coal-fired-power-plant-1800370/>, CCo  
Locusts: Laika ac (2016), Locust Swarm, [https://www.flickr.com/photos/laika\\_ac/28923055370/](https://www.flickr.com/photos/laika_ac/28923055370/), CC BY-SA 2.0  
Helicopter: <https://pixabay.com/en/helicopter-fire-explosion-war-380983/>, CCo  
Angels: <https://pixabay.com/en/angel-wing-blowers-golden-trumpet-4928/>, CCo  
Bibelzitate: *Die Bibel nach der Übersetzung Martin Luthers*. 1999. Revidierter Text 1984, durchgesehene Ausgabe (Stuttgart: Deutsche Bibelgesellschaft).

[https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Stralsund\\_Marienkirche\\_-\\_Stellwagen-  
Orgel\\_2d\\_Engel\\_Posaune.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Stralsund_Marienkirche_-_Stellwagen-Orgel_2d_Engel_Posaune.jpg)

## Create a Learning Site

Go deeper in your understanding of the Bible

[www.wilrens.org](https://www.wilrens.org)



Offenbarung Text: Kapitel 8-9 (Sieben Posaunen)

Dies ist eine von zwölf Einheiten, die zusammen eine Texterklärung, Abschnitt für Abschnitt, der Offenbarung darstellen. Du darfst diese Datei an andere weiterzugeben, aber bitte verändere dabei nichts an ihrem Inhalt.

Copyright: CC BY-NC-ND 4.0. Dieses Werk ist lizenziert unter der Lizenz: Namensnennung – Nicht kommerziell – Keine Bearbeitungen 4.0 International: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>.

Version: Oktober 2022.

Create a Learning Site (<https://www.wilrens.org>) ist ein monatlicher Lehrbrief und Blog im Bereich der Bibelwissenschaften.